

Geranium robertianum / stinkender Storchschnabel



ID Pflanze	298
Lateinischer Name betont	Geranium robertianum
Höhe in cm	10 bis 50
Lichtbedarf	schattig
Wasserbedarf	
Lebensdauer	ein- oder zweijährig
Bestäubung	Bienen, Selbstbestäubung (498)
Keimverhalten und Pflege	frosthart Dunkelkeimer
KT = Keimtemperatur	
Abstand beim Pflanzen in cm	30
Pflanzenanleitung	erträgt auch Sonne, wobei sich dann die Blätter rot färben (Lichtschutzpigmente, 498)

Zeigerwerte gemäss info flora unter <https://www.infoflora.ch/de/flora/art->

Wasser	pH-Wert	Nährstoffe	Temperatur	Licht	Klimatyp	Humus	Partikelgr.
mässig feucht	schwach sauer (4.5-7.5)	nährstoffreich	unter-montan	mittel	mittel		

Lebensraum	Geröllhalden bis 1500m; schattige, stickstoffreiche Standorte, oft auf Geröll (498)
Geografische Verbreitung	Europa, Asien, Nordafrika; in den USA als verwilderte Gartenpflanze u.a. in Kalifornien und Washington
Allgemeine Bemerkungen	wegen der Heilwirkung eine der ersten im Garten kultivierten Storchschnabel-Arten, heute als Zierpflanze kaum mehr angebaut, da es attraktivere Storchschnabel-Arten gibt; starker unangenehmer Geruch (498)
Gefährdet?	ungefährdet

	Saat	Blüte	Ernte
Januar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Februar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
März	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
April	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mai	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Juni	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Juli	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
August	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
September	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Oktober	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
November	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dezember	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



Quelle Bild	Jan Kops et al. http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/e/e8/Geranium_robertianum_%E2%80%94_Flora_Batava_%E2%80%94_Volume_v1.jpg
Heilpflanze?	Vollksmedizin
Wirkstoffe	Gerbstoffe (besonders viel in der Wurzel), Bitterstoffe, ätherisches Öl (in der frischen Pflanze), organische Säuren (526)
Heilwirkung	Heilmittel bei Zahnschmerzen, Prellungen, Fieber, Gicht, Nieren- oder Lungenleiden, Herpes und Nasenbluten (498) Auf Wunden aufgelegt sagt man ihm antiseptische Wirkung nach (498). Nutzung in der Homöopathie (526)
Nebenwirkungen	Überdosierung ist zu vermeiden, weil der hohe Gerbstoffgehalt dem Magen nicht immer gut bekommt (526)
Giftig?	ungiftig
Sonstige Nutzung	Geruch der zerriebenen Blätter gilt als mückenabwehrend (498)

Quellen und weiterführende Infos:

- 442 http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/e/e8/Geranium_robertianum_%E2%80%94_Flora_Batava_%E2%80%94_Volume_v1.jpg
 497 http://dreisamtal-online.eu/pflanzen/blumen/ruprechtskraut/artikel_index.html?leer.html&artikel.html&leer.html
 498 http://de.wikipedia.org/wiki/Geranium_robertianum
 526 <http://www.bio-gaertner.de/pflanzen/Storchschnabel-Ruprechtskraut>

Zusammengestellt von **Silvia Rothen, rothen ecotronics, Bern, Schweiz**
<http://www.ecotronics.ch/blumen.aspx>

Version: 31.12.2022 11:28:02